

## Nunningen

Schulort:	Kanton 1799: Nunningen	Solothurn Dornach	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Oberkirch (SO)	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Nunningen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 38-39v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2319: Nunningen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2319].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Nunningen (Niedere Schule, katholisch)			

25.02.1799

Freyheit Gleichheit

Bürger Statthalter

Auf die Von Minister der künsten und wüssenschaft an mich gestelte fragen Nehme ich die Freyheit zu Beantworten:

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Nunigen ein dorf  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Eigene gemeinde  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? pferey Oberkilch, Distrikt dornek  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchem Kanton gehörig? Canton Solothurn  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. zu gemeinde gehören Engi Von 8 heusser endfernd 1/4 Stunde, zweytens Rotheris Von 10 heusser 1/2 stunde ihm umkreis Von einer 1/2 Stund Ligen 10 höffe, Von ungefahr 20 kinder, die zur Schuhl. gehören welche im ganzen gegent 8.zig kinder zelten.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen. das Nächste schuhl ort heißt zullwill entfernd 1/2 Stunte, und Himelrieth eine Stunde.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Jn der Schulle wird der unterricht zum Kristenthume, Lessen und schreiben, 7 Nach  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? der Normall, 8 im winder Von Martini Biß Ostern gehalten  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Däglich 5 stunde,  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? in Klassen getheilt.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der Schuhllehrer Von der gemeinde an genomen,  
III.11.b Auf welche Weise?  
III.11.c Wie heißt er? Heißt Frid Hengi  
III.11.d Wo ist er her? Von Nunigen  
III.11.e Wie alt? 38 jahr alt  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Vater, 2 kinder  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 14. jahr Lehrer  
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? ihmer zu Nunigen  
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? würcklich agent  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) im winter 45 knaben 35 Mädchen,  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) im Sumer hält er keine schulle.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Vom IV Beziecht er nichts,  
IV.13.b Wie stark ist er?  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?  
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?  
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? schuhl gelt Beziecht er wuchendlich Von jedem kind 2 kreützer  
IV.15 Schulhaus.  
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Schuhl hauß ist keines Vorhanden,  
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? |[Seite 2] Eine Schuhl Stube ist Nichts Bestimbt,

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	zalt jährlich haus zins 8. francken
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeinde,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	das ganze einkomen des Schulllehrers ist oben
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Numero 14 an gemercket und zu dem wahr auch diesses Bezahlung Nach zimlich unrichtig, das Beßere Hoffent Verbleibte ich ihr Bereitwilliger Bürger Guroß und Bruoderliebe  
Nunigen den 25ten Hornung 1799.  
Fridolin Hengi Schulllehrer und agent

## Metadaten

#### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 38-39v Freyheit Gleichheit Bürger Statthalter
Briefkopf	Auf die Von Minister der künsten und wüsssenschaft an mich gestelte fragen Nehme ich die Freyheit zu Beantworten:
Transkriptionsdatum	05.11.2013
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	2319BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_38-39v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hengi
Verfasser Vorname	Fridolin
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

#### Ort

Name	<u>Nunningen</u>				
Konfession	<u>katholisch</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780	<u>Solothurn</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Dornach</u>	Kanton 2015	<u>Solothurn</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Thierstein</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Oberkirch (SO)</u>	Gemeinde 2015	<u>Nunningen</u>
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	<u>613365</u>	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	<u>249060</u>	1799			

#### In der Transkription erwähnte Schulen

##### 1. Schule: Nunningen (ID: 3227)

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: katholisch  
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

##### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Lesen  
Schreiben  
Religion/Christliche  
Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		45
Mädchen		35
Kinder		80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 7414)**

Name: Hengi  
Vorname: Fridolin

**Weitere Informationen**

Alter: 38  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand:  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nunningen  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 14 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Agent/Verwalter